



Durchführungs- bestimmungen

zum

2. Deutschen Classic Cup Einzel Championat

der Disziplinen

U10 weiblich

U10 männlich

am 26. Mai 2016

in Plankstadt / LV Baden

Stand

19.04.2016 10.00 Uhr

Maßgebend für die Durchführung der Veranstaltung und der Wettbewerbe ist:

- a.) Die Sportordnung der DCU
- b.) Der Inhalt dieser Durchführungsbestimmung

1. Veranstaltung:	2. Deutsche Classic Cup Einzel Championat
2. Wettbewerbe:	Einzelwettbewerb U 10 weiblich (14er-Kugel) Einzelwettbewerb U 10 männlich (14er-Kugel)
3. Veranstaltungsdatum:	04. Juni 2015
4. Voraussichtlicher Zeitplan:	(Änderungen möglich)
Mittwoch, den 25. Mai 2016 von 17:00 bis 18:00 h	Technische Besprechung
Donnerstag, den 26. Mai 2016 von 12:00 bis 15:00 h nach Beendigung der Wettbewerbe	Einzelwettbewerb U 10 weiblich und männlich (14er-Kugel) Siegerehrung
5. Veranstalter:	Deutsche Classic-Kegler Union e.V.
6. Ausrichter (LV/RV) Vertreten durch den: Strasse: Ort: Telefon: E-Mail: Homepage:	Landesverband Baden 1. Vorsitzenden Karlheinz Horr Schulstrasse 21 69207 Sandhausen 06224/5962470 geschaeftsstelle@bkbv.de www.bkbv.de
7. Organisator: (Verein) Vertreten durch den: Strasse: Ort: Telefon: Mobil: E-Mail: Homepage:	Kegelvereinigung 1957 Plankstadt e.V. 1. Vorsitzenden Thorsten Vörg Jahnstrasse 25 68 723 Plankstadt 06202/924203 06202/924204 thorsten-v@gmx.de
8. Austragungsort: (Halle) Strasse: Ort: Telefon: Fax: E-Mail: Homepage:	Mehrzweckhalle Plankstadt Jahnstrasse 25 68 723 Plankstadt 06202/924203 06202/924204

9. Techn. Ausrüstung der Bahnen:

Anzahl der Bahnen:	8
Firma:	Vollmer
Kugelaufflächen:	☐ Segment ☒ Kunststoff ☐ Asphalt
Kegel:	Syndor Top ohne Kugel
Kugeln:	Aramith

10. Schiedsrichter:

(Änderungen möglich)

Hauptschiedsrichter	1
Lizenzierte DCU-SR	3

11. Schiedsgericht/Wettspielleitung:

Vorsitzender DCU-Jugend	Nicolai Bastian
Hauptschiedsrichter:	
Referent für Meisterschaften	Rüdiger Appel

12. Protest/Einspruch

Ein Protest/Einspruch muss schriftlich, unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes, bei gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr von 100,00 € bei der Wettspielleitung eingebracht werden. Wenn das Schiedsgericht den Protest anerkennt, erhält derjenige welcher Protest eingelegt hat, die Protestgebühr zurück. Bei Ablehnung verfällt die Protestgebühr zu Gunsten der DCU. Im Übrigen wird auf die Rechts- und Verfahrensordnung der DCU hingewiesen.

13. Altersklassen:

Einstufung gemäß dem Alter, dass innerhalb des Sportjahres (01.08.-31.07.) erreicht wird.
(siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 5.1 Einteilung).

U10 weiblich und männlich	7 - 10 Jahre	01.08.2006 und jünger
---------------------------	--------------	-----------------------

14. Startrecht:

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Mitgliedsverband (LV/RV), gültiger DCU- Spielerpass, ordnungsgemäße Sportkleidung und ggfs. Werbegenehmigung
(siehe auch SpO DCU "Grundsätze" Ziffer 9.3 Spielkleidung und Werbung)

15. Meldeschluss:

10. Mai 2016

(Datum des E-Mail-Einganges)
(Datum des Poststempels)

16. Meldungen an:

Rüdiger Appel

Referent für Deutsche Meisterschaften der DCU

Fax: [03212 1134689](tel:032121134689)

E-Mail: meisterschaften@dcu-ev.de

Erfolgt durch die Mitgliedsverbände (LV/RV) mit den von der DCU bereitgestellten Meldelisten.

Vorgehensweise bei Nichteinhaltung des Meldeschlusses durch den Mitgliedsverband (LV/RV siehe Punkt 21 dieser Durchführungsbestimmung.

17. Wertung:

Bei allen Wettbewerben (Vorläufe und Finale) gilt die Gesamtwertung. Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Abräumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollte auch dies gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze §10.3.1 Spielwertung Einzelwettbewerbe)

18. Einspielzeit:

5 Minuten für jeden Starter auf der Anfangsbahn.

19. Eigene Kugeln:

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet sein und durch einen Kugelpass des/der DKB/DCU für einen namentlich benannten Spieler/in oder für eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKB/DCU registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind **nur mit einem neutralen Kugelpass** erlaubt.

Kann das Original Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, so kann nicht mit eigenen Kugeln gespielt werden (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 9.2 Abs. b)

20. Anmeldung:

Jede/r Starter/in hat sich spätestens **45 Minuten** vor der geplanten Startzeit bei der Wettspielleitung zu melden. Danach hat sie/er sich rechtzeitig zum Start an der vorgesehenen Startbahn einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, die Starter/innen früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust. Sollten die, von der sportlichen Leitung der DCU festgelegten Startzeiten nicht ausreichen, können diese auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

21. Verspätete Meldungen/Abmeldungen/Nichtantritt

Die Verhängung von Verwaltungsgebühren ergeht immer an die Mitgliedsverbände (LV/RV).

Nichteinhaltung des Meldeschlusses durch den Mitgliedsverband	50,00 €
---	---------

Rückzug von Einzelstärtern nach Meldung / pro Starter	25,00 €
---	---------

Rückzug von Mannschaften nach Meldung / pro Mannschaft	50,00 €
--	---------

Nichtantritt von Einzelstärtern ohne Abmeldung / pro Starter	100,00 €
--	----------

Nichtantritt von Mannschaften ohne Abmeldung / pro Mannschaft	200,00 €
---	----------

Bei Nichtantritt ohne Abmeldung ist die Mannschaft oder der Einzelstarter für die Meisterschaft des darauffolgenden Jahres gesperrt.

22. Rauch- und Alkoholverbot:

Im unmittelbaren Spielbereich gilt ein allgemeines Rauchverbot.

Bei allen Wettkämpfen * gilt für Spieler, Trainer und Betreuer ein generelles Alkoholverbot.

(siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze § 8)

*) Gilt bei allen Mannschaftswettkämpfen vor, während und bis zur Absage bzw. Ende des Wettbewerbes - bei Einzelwettkämpfen vor, während und nach dem Einsatz, solange Spielkleidung getragen wird.

23. Rechte am eigenen Bild

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Pressemitarbeiter und Journalisten während der gesamten Veranstaltung Fotos und Interviews machen. Sollte das von einer Spielerin oder einem Spieler nicht gewünscht sein, so kann dies bei der Anmeldung im Wettkampfbüro vermerkt werden.

24. Doping:

Ist gem. den Richtlinien des DOSB streng untersagt. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA/NADA (siehe auch Satzung DCU § 2.2 Dopingverbot).

25. Titel und Ehrungen:

Verliehen werden je Disziplin:

1. Platz	ein Pokal	und eine Urkunde mit dem Text	"1. Platz U 10 Championat"
2. Platz	ein Pokal	und eine Urkunde mit dem Text	"2. Platz U 10 Championat"
3. Platz	ein Pokal	und eine Urkunde mit dem Text	"3. Platz U 10 Championat"

26. Pflichtteilnahme an Siegerehrungen

Die Teilnahme der zu Ehrenden an den Siegerehrungen obliegt dem sportlichen Fair-Play. Um Ehrungen zu erhalten, ist die persönliche Teilnahme an den Siegerehrungen Pflicht. Über zu begründete Ausnahmen dieser Teilnahmepflicht bei allen DCU-Meisterschaften entscheidet das Schiedsgericht/Wettspielleitung der jeweiligen Veranstaltung.

Bei 4er Mannschaften haben mindestens 3 Starter, bei 6er Mannschaften mindestens 5 Starter an der Siegerehrung teilzunehmen.

Die Verhängung von Verwaltungsgebühren ergeht immer an die Mitgliedsverbände.

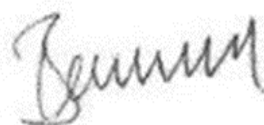
Unentschuldigtes Fernbleiben von Einzelstartern an Siegerehrungen 50,00 €

Unentschuldigtes Fernbleiben von Mannschaften an Siegerehrungen 100,00 €

27. Amtierende "Championat Sieger/innen":

			erzielt am:	
U10 weiblich	Sophia-Marie Fischer	KV Hemsbach (BA)	Lampertheim 04.06.15	500
U10 männlich	Yannick Sarnecki	1. KV Königsbach (BA)	Lampertheim 04.06.15	576

Sandhausen, den 19. April 2016



Amtierender Präsident
Jens Bernhard




Vorsitzender Jugend
Nicolai Bastian



Referent Deutsche Meisterschaften
Rüdiger Appel

Verteiler:

Alle sportlich Verantwortlichen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Die Geschäftsstellen der Landesverbände und Regionsvertretungen
Alle Präsidiumsmitglieder und Referenten